

Dieser Erfassungsbogen ist Bestandteil des Antrages auf Anschluss von PVA an das Stromnetz der Stadtwerke Hagenow GmbH. Nur vollständig und leserlich in Blockschrift oder Maschinschrift ausgefüllte Datenblätter werden bearbeitet.

**(a) Allgemeine Angaben**

<b>Antragsteller</b>	<b>Anlagenbetreiber</b>
Name: _____	Name: _____
Straße: _____	Straße: _____
PLZ/Ort: _____	PLZ/Ort: _____
Telefon: _____	Telefon: _____
Fax: _____	Fax: _____
E-Mail: _____	E-Mail: _____

**Anlagenstandort**

Anlagenanschrift: \_\_\_\_\_  
Freiflächenanlage  
(Gemarkung, Flur, Flurstück): \_\_\_\_\_

**(b) Angaben zur Erzeugungsanlage**

**Gesamtanlage**

Installierte Gesamtleistung der Module: \_\_\_\_\_ kWp      PV-Modultyp: \_\_\_\_\_  
Gesamtleistung der Wechselrichter: \_\_\_\_\_ kVA      Wechselrichtertyp: \_\_\_\_\_

**Betriebsweise/Einsatzart:**

Volleinspeisung ohne Eigenverbrauch (§ 33 Abs.1 EEG 2012)        
Überschusseinspeisung mit Eigenverbrauch (§ 33 Abs.2 EEG 2012)        
(ohne Berücksichtigung des Eigenbedarfs der PVA)

**Einspeisemanagement (§ 6 Abs.2 EEG 2012):**

- Das Einspeisemanagement für PV-Anlagen mit einer installierten Modulleistung **größer 30 kWp** erfolgt mittels ferngesteuerter Leistungsreduzierung (FRS-Empfänger ist vom Netzbetreiber zu erwerben)
- Das Einspeisemanagement für PV-Anlagen mit einer installierten Modulleistung **kleiner 30 kWp** erfolgt mittels:
  - Ferngesteuerter Leistungsreduzierung (FRS-Empfänger ist vom Netzbetreiber zu erwerben)
  - Begrenzung der Einspeiseleistung auf 70% der installierten PV-Modulleistung

Wenn Antwort b) angekreuzt, bitte im Folgenden angeben, durch welche technischen Maßnahmen die Leistungsbegrenzung auf 70% der installierten Modulleistung durch den Anlagenerrichter sichergestellt wird:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Beizufügende Unterlagen:**

- Anmeldung zum Netzanschluss (Strom) - wird vom Installateur ausgefüllt
- Lageplan, aus dem Orts- und Straßenlage, die Bezeichnung und die Grenzen des Grundstücks sowie der Aufstellungsort der Anschlussanlage und der Erzeugungseinheiten hervorgehen (vorzugsweise im Maßstab 1:10.000, innerorts 1:1.000)
- Datenblatt mit den technischen Daten der Erzeugungsanlage und den zugehörigen Zertifikaten
- Übersichtsschaltplan der gesamten elektrischen Anlage mit den Daten der eingesetzten Betriebsmittel (eine einpolige Darstellung ist ausreichend), Angaben über die der Anordnung der Mess- und Schutzeinrichtungen mit Darstellung wo Messgrößen erfasst werden und auf welche Schaltgeräte der Schutz wirkt
- Konformitätsnachweis und Prüfbericht des Netz- und Anlagenschutzes
- Konformitätserklärung oder Prüfprotokoll einer neutralen Prüfinstitution als Nachweis der Einhaltung der in der DIN VDE 0838 Teil 2 (EN 612 000-3-2), Tabelle 1 festgelegten Grenzwerte der Oberschwingungsströme
- Kurzschlussstrom der Erzeugungsanlage am Übergabepunkt zum Netz des Netzbetreibers

<b>(c) Pflichtangaben zur Vergütungseinstufung gemäß dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)</b>		
<b>1) PV-Gebäudeanlagen (§ 33 EEG 2012)</b>		Bitte zutreffendes ankreuzen
PVA ist in, an oder auf einem <u>Gebäude</u> oder einer Lärmschutzwand angebracht	Nennleistung _____ kWp	<input type="checkbox"/>
<b>2) PV-Anlagen an einer baulichen Anlage (§ 32 Abs.1 EEG 2012)</b>		
PVA ist an oder auf einer baulichen Anlage angebracht, die vorrangig zu einem anderen Zweck als der Erzeugung von Strom aus solarer Strahlungsenergie errichtet worden ist.	Nennleistung _____ kWp	<input type="checkbox"/>
<b>3) PV-Freiflächenanlagen (§ 32 EEG Abs.1 2012)</b>		
PVA ist nicht an oder auf einer baulichen Anlage angebracht	Nennleistung _____ kWp	<input type="checkbox"/>
<b>Wenn PV-Freiflächenanlage gemäß Punkt 3): Die PV-Anlage wird...</b>		
1. im Geltungsbereich eines beschlossenen Bebauungsplanes im Sinne des § 30 des Baugesetzbuches errichtet. (*)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
2. auf einer Fläche errichtet, für die ein Verfahren nach § 38 Satz 1 des Baugesetzbuches durchgeführt worden ist. (**)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Trifft Antwort Nr. 1. zu, bitte angeben, ob...</b>		
a) die PV-Anlage auf einer Fläche errichtet wird, die bereits vor dem 1. Januar 2010 als Gewerbe- oder Industriegebiet im Sinne des § 8 oder des § 9 der Baunutzungsverordnung festgesetzt war, auch wenn die Festsetzung nach dem 1. Januar 2010 zumindest auch zu dem Zweck geändert worden ist, eine PV-Anlage zu errichten.	<input type="checkbox"/>	
b) der Bebauungsplan nach dem 1. September 2003 zumindest auch mit dem Zweck der Errichtung einer PV-Anlage aufgestellt worden ist und die PV-Anlage auf Flächen errichtet wird, die sich längs von Autobahnen oder Schienenwegen in einer Entfernung von bis zu 110 Metern, gemessen vom äußeren Rand der befestigten Fahrbahn, befinden (**).	<input type="checkbox"/>	
c) der Bebauungsplan <b>vor dem 1. September 2003</b> aufgestellt und später nicht mit dem Zweck geändert worden ist, eine PV-Anlage zu errichten.	<input type="checkbox"/>	
d) der Bebauungsplan <b>nach dem 1. September 2003</b> zumindest auch mit dem Zweck der Errichtung einer PV-Anlage aufgestellt worden ist.	<input type="checkbox"/>	
<b>Trifft Antwort d) zu, bitte angeben, ob...:</b>		
X. die PV-Anlage auf Flächen errichtet wird, die zum Zeitpunkt des Beschlusses über die Aufstellung oder Änderung des Bebauungsplanes bereits versiegelt waren (****)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
XX. die PV-Anlage auf Konversionsflächen aus wirtschaftlicher, verkehrlicher, wohnungsbaulicher oder militärischer Nutzung errichtet wird und diese Flächen zum Zeitpunkt des Beschlusses oder der Änderung des Bebauungsplanes nicht als Naturschutzgebiet im Sinne des § 23 des Naturschutzgesetzes oder als Nationalpark im Sinne des § 24 des Bundesnaturschutzgesetzes rechtsverbindlich festgelegt waren (****)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

**Folgende Unterlagen sind dem Netzbetreiber zum Zwecke der Nachweistführung über das Vorhandensein der gesetzlichen Vergütungsvoraussetzungen vorzulegen:**

- \* B-Plan; Bestätigung der zuständigen Körperschaft, dass der B-Plan weiterhin gültig ist und nicht zwischenzeitlich aufgehoben wurde
- \*\* Planfeststellungsbeschluss; Bestätigung der zuständigen Körperschaft, dass der Planfeststellungsbeschluss weiterhin gültig ist und nicht zwischenzeitlich aufgehoben wurde
- \*\*\* Lageplan, aus dem die Entfernung der PV-Anlage zur Autobahn bzw. zum Schienenweg hervorgeht
- \*\*\*\* Nachweis über Versiegelung der Fläche
- \*\*\*\*\* Nachweis über Konversionscharakter der Fläche und dass diese sich weder in einem Naturschutzgebiet noch in einem Nationalpark befinden.

\_\_\_\_\_  
Datum Unterschrift (Anlagenbetreiber)  
(Pflichtunterschrift)

\_\_\_\_\_  
Datum Unterschrift (Anlagenerrichter)  
(optional)